Element Girls

Die suche nach dem Sternenkristall

Von Byakko-Tora8

Kapitel 9: Lucy das Feuer des Lebens!

Lucy das Feuer des Lebens!

Ich, der rotgoldene Feuervogel,
weiß, dass leben brennen heißt,
und sterben Wiederkehr.
Alle fünfhundert Jahre
zündet die Sonne mein Nest an,
ich brenne.....
brenne....
und aus der Asche
steigt
ganz golden, ganz neu,
der Unsterbliche

Ähm Hallo Leute. Ich bin die Silvia ihr kennt mich ja schon. Ich werde euch heute erzählen was passiert ist. Nami kann leider nicht, weil sie zum Frühstück abgelaufene Milch getrunken hat und sie sitzt den ganzen Abend auf dem Klo. Minako schläft auch schon. Ich übernachtete heute bei ihnen.

Alles fing bei den Dragons an. Der Dragonmaster versammelte seine ganzen Diener und Kämpfer. Er war nicht gut gelaunt heute, oh man oh man. Er ließ seine Wut an andere raus. Man der Kerl hat echt kein Gewissen, Idiot. Der kleine Kai bekam echt Angst. Er dachte, dass der Dragonmaster in auch aus Wut fertig macht. " Ihr alle vier seit vollkommene Versager. Was fällt euch ein gegen die Wächterinnen zu verlieren. Ihr schafft nicht mal Mädchen zu besiegen. Und ihr konntet nicht mal die Elementkristalle einsammeln.", brüllte der Dragonmaster. Alex versuchte sie raus zu reden: "Das ist nicht unsere Schuld. Die Wächterinnen setzten Techniken ein die uns Jungs ablenkt und so schwächen sie uns ein bisschen." "WAAASSS! Was fällt euch ein? Ihr nichts Könner, am liebsten könnte ich euch umbringen. Ich gebe euch nur das eine mal neue Kräfte.", brüllte er. Die Dragons standen auf und der Dragonmaster schnippste einmal mit seinen Finger. Und dann tauchen auf einmal vier Drachen auf. Die Drachen fingen an sich um die Jungs zu wickeln. Sie fingen an so zu zucken, so das es aus sah ob sie einen Stromschlag bekämen. Alle vier knieten und ihr Körper rauchten ein bisschen, weil die neuen Kräfte bisschen häftig waren. Die neue Kraft

heißt D-Power und war eine höhere Stufe von der Normalen Kraft. Der Dragonmaster hat einen anderen Weg gefunden um den Sternenkristall zu finden. Der Dragonmaster erklärte ihnen den Plan: "Mit dieser Kraft könnt ihr die Herzen von Menschen aus ihren Körper entfernen. Aber wenn die Menschen nicht mehr ihre Herzen haben sind nicht mehr die die sie einmal waren. Ich glaube das unsere Feinde auch neue Kräfte haben. Die Elementkristalle werden sich mit dem Herzen der Mädchen verbinden. Ihr wisst wie die Kristalle aussehen. Wenn wir die Kristalle gefunden haben wissen wir auch wie sie in Wirklichkeit aussehen. Ich habe schon eine Ziel Person gefunden." Der Dragonmaster zeigte ihnen ein holografisches Bild von einem kleinen Jungen. "Aber Dragonmaster er ist doch noch ein kleines Kind!", meckerte Kazu. Plötzlich bekam Kazu einen Schlag verpasst. Der war nicht von schlechten Eltern. Man sollte nie den Dragonmaster widersetzen. Shun und Alex trugen ihn weg. Der Kerl war echt schwer für die beiden. Kai fragte wieder Kiku ob er ihn wieder hilft. Er befahl Kiku Kai in Nami zu verwandeln. "Hi Shun. Wie geht es dir den so?", fragte Kai ihn in Namis Gestalt. Shun wunderte sich was sie hier machte. Auf einmal brach Kai zusammen. Er tat ja nur so. Shun stand gleich auf und half ihm in Namis Gestalt. Man ist der ein Depp. Er dachte wirklich das Nami es wäre, so ein Holkopf. Er fragte besorgt: "Was hast du den Kirschblüte?" "Ich habe so ein stechen in meiner Brust. Das tut höllisch weh schatz!", jammerte Kai in Gestalt von Nami. Shun war überrascht warum Nami also Kai in ihrer Gestalt zu ihm schatz gesagt hatte. Der Dödel kapierte es endlich das es nicht Nami in Wirklichkeit war. Sie würde ihn niemals schatzi nennen. Also wenn ich mir das so vorstelle, ach du meine Güte hahahaha XD. Oh man ich kann nicht mehr lachen, mir tut der Bauch weh und ich kann kaum stehen. Spaß bei Seite jetzt sonst gibt es ärger mit Nami. Also Shun merkte, dass es nicht Nami war sondern Kai. Kai machte sich voll lustig über ihn. "Oh Kirschblüte was hast du den? Man alter du stehst voll auf das Mädchen.", labberte Kai während er lachte. Shun streikte alles ab: "Was labberst du für eine scheiße zusammen. Ich stehe nicht auf das Weib da. Die ist voll gewaltätig, vorlaut, nervig, brutal, arrogant, eine Schlägerbraut, Klugscheißerin, eingebildet. Aber denn noch ist sie nett, süß, stark, sehr selbstsicher, lieb, hilfsbereit, höfflich, schüchtern." "Ach ja wenn du nicht auf sie stehst, wieso wirst du rot und warum fängst du Feuer?", merkte Kai. "Was mache ich, rot werden ich, niemals. Aber anfangen zu brennen ist mir neu.", dachte er. Shun sah runter und seine Füße steckten im Boden fest. Die neuen Kräfte der Dragons sind mit den Gefühlen verbunden. Kazu war wieder auf den Beinen. Er fing an zu schimpfen: "Welcher Spatzenhirn von euch geht jetzt um den Jungen zu suchen?" "Ich gehe. Ich will meine neuen Kräfte ausprobieren.", rief Alex von hinten. Alle zeigten ihre Daumen hoch. Die andern waren viel zu Faul heute. Als Alex ging, sind die anderen plötzlich eingeschlafen. Typisch Jungs -_-'. Heute nahm Nami Minako zum Karatetraining mit. Minako macht ja kein Karate sowie Nami sondern Tae kwon do. Die Mädels waren gerade beim umziehen und Nami merkte das Minako den rotschwarzen Gürtel immer noch hatte. Nami fragte Minako: "Hast du schon wieder nicht deine Meisterprüfung bestanden?" "Ähm..naja wie soll ich es dir sagen, dass fällt mir es echt nicht leicht. Lass mich überlegen wie ich es dir sagen kann. Man das ist voll schwierig es dir zu sagen. Ähm.. warte ich habs gleich da. Ähm ähm ähm. Ich weiß nicht wie ich es dir sagen soll. Ja ich habe es schon zum dritten mal nicht geschafft.", antwortete Minako und heulte künstlich. Obwohl sie länger Kampfsport macht als Nami. Das Mädchen ist ein Hoffnungsloserfall manchmal. Nami stellte Minako ihrem Team vor. Sie machten wieder mal Kampftraining. Alle wollten gegen Minako kämpfen, aber jeder nach dem andern lag auf dem Boden. Dann wollten sie das Minako gegen Nami

kämpft. Nami freute sich schon voll drauf. "Ich hoffe du bist besser geworden meine liebe.", flüsterte Minako zu ihr. Nami bekam sie schwer auf den Boden, aber dann hat sie es doch noch geschafft Minako auf den Boden zu bekommen. Als der Meister die Stunde zu Ende erklärte, machte Minako irgendeine Anwendung so das Nami auf dem Boden lag. Sie fragte: "Minako wieso hast du es nicht gleich angewendet beim Training?" "Ich will doch nicht das du dich blamierst wegen mir. Aber du bist besser geworden Kirschblüte. ", machte Minako Kompliment. Als Minako Nami Kirschblüte nannte, kam ihr plötzlich Leon in Gedanken und sie wurde vollkommend rot. Sie packte Minakos Kragen und schwang Minako hin und her vor Wut. Ich kam gerade nach Hause und wollte gleich auf mein Klavier spielen. Ich ging nach oben und hörte Lärm aus meinem Zimmer. Als ich in meinem Zimmer ankam, sah ich Shuji auf meinem Klavier. Er und das Klavier lagen auf dem Boden. Mein Bruder hat mein Klavier geschrottet und er sagte nichts nur blöd grinsen konnte er. In mir stieg so eine Wut auf meinen Bruder. "Shinji was machst du in meinem Zimmer und was hast du mit meinem Klavier gemacht?", brüllte ich Shinji an. Shinji fing gleich an zu weinen. "Ich wollte nur meinen Ball aus dem Klavier holen und dann stürzte es ab. Ich wollte es nicht Onee-chan wirklich nicht.", erklärte er weinend alles. Dann ich sagte dann zu ihm: "Geh aus meinem Zimmer ich will dich nicht sehen. Ich werde auch nicht mehr mit dir reden. Hast du mich verstanden." Shinji rannte die Treppen runter. In der gleichen Zeit machte meine Mutter die Tür auf und die Mädels waren da. Shinji raste einfach raus aus dem Haus. Nami wunderte sich wieso mein kleiner Bruder raus rannte. Die Mädels gingen die Treppen hoch und kamen an meinem Zimmer an. Die sahen das ich weinend auf dem Boden saß, aber nicht wegen Shinji sondern wegen mein Klavier. Das Klavier hat mir sehr viel bedeutet. Die Mädels munterten mich wieder auf, aber ich war immer noch stink wütend auf Shinji. Es vergingen drei Stunden und Shinji war immer noch nicht zu Hause. Anna, Nasuki, Nami und Minako machten sich schon Sorgen um ihn, aber ich war immer noch sauer auf ihn. "Ich denke wir sollten Shinji suchen gehen. Es wird langsam spät.", meinte Nami. Alle nickten und ich sagt nichts, nicht mal ja oder was anderes. Ich war nur stumm.

Wir zogen uns die Schuhe an und fingen an ihn zu suchen.

In der zwischen Zeit saß Shinji auf der Schaukel und war verdammt traurig. Shinji sah nach links von der Schaukel. Auf dieser Schaukel saß auch ein Junge, aber er war viel älter als Shinji. Der Junge fragte Shinji: "Hey kleiner wieso siehst du so traurig aus? Lach lieber heute ist so ein schöner Tag! Was hast du den hm?" "Ja ich bin traurig. Meine große Schwester mag mich nicht mehr. Sie hat mich nicht mehr lieb. Ich habe ihr Klavier kaputt gemacht und das wollte ich nicht. Sie sagte ich soll verschwinden und das sie nie mehr mit mir reden wird. Aber ich habe meine Schwester sehr lieb und sie will mich nicht mehr.", jammerte Shinji. Der Junge schaute ihn ganz genau an. "Ab heute brauchst du dir keine Gedanken mehr zu machen. Ob du traurig bist oder nicht traurig bist. Weil du jetzt mir dein Herz geben wirst.", sagte der Junge. Shinji bekam Angst vor dem Jungen und wollte nach Hause gehen. Aber der Junge zeigte seine wahre Gestalt und es war Alex. Nanna war zufällig dabei. Sie rannte los um uns zu suchen. Shinji rannte die ganze Zeit vor Alex weg. Nami fing schon an sich zu wundern warum mein kleiner Bruder Shinji weggelaufen ist und wieso er so lange weg ist. Sie wunderete sich auch wieso ich nichts sage geschweigen was mache. Nami fragte mich: "Silvia was ist passiert?" "Ach nichts.", meinte ich. Nami fragte mich schon wieder: "Silvia sag mir was ist passiert? Wieso ist Shinji weinend raus gelaufen und nicht wieder gekommen?" "Also gut. Als ich nach Hause kam hörte ich Lärm aus meinem Zimmer und ging nach oben. Da sah ich Sinji auf meine kaputten Klavier. Der

kleine hat sich hundert mal bei mir entschuldig, aber ich habe nicht mal darauf reagiert. Ich fing an ihn an zu schreien. Ich sagte zu ihm das ich ihn nicht mehr sehen will und das ich nicht mehr mit ihm rede. Dann rannte er weinend aus meinem Zimmer.", erklärte ich Nami alles. Sie sagte bloß okay. Aber dann plötzlich bekam ich eine Ohrfeige von ihr. "Hast du sie nicht mehr alle. Du sagst sowas zu deinem kleinen Bruder. Hast du sie nicht mehr alle. Shinji ist doch noch ein kleines Kind er versteht sowas nicht. Wie kannst du so zu deinem Bruder sein echt. Das Stück Holz ist dir lieber als dein kleiner Bruder. Anstatt nach zu denken wie du das blöde Ding wieder zusammen flicken kannst, mach dir mal über dein Bruder Gedanken. Was wäre wenn in Unfall passiert und er stirb, dann würdest du ihn nie mehr wieder sehen, so wie ich meine Eltern. Also überlege dir was zu jetzt machst.", brüllte Nami. Aus Namis Augen kamen Tränen raus. Ich machte mir echt Vorwürfe. Sie hatte recht wenn ihn was passiert könnte ich mir das nicht verzeihen. Ich bin sehr froh das ich Nami habe. Ich fing auch an mit zu suchen. Auf einmal sprang etwas auf Namis Gesicht. Das war natürlich Nanna. Nanna fing an zu reden: "Endlich habe ich euch gefunden. Silvia dein kleiner Bruder ist in Gefahr. Alex hat es auf sein Herz abgesehen. Wir müssen uns beeilen." Wir waren starr vor schock und Minako wunderte sich wieso Nanna plötzlich reden konnte. Sie fragte sich was hier los sei. "Minako geh jetzt nach Hause. Wir machen weiter mit der suche nach Shinji.", befahl Nami Minako. Dann liefen wir los. Wenn irgendwas mit meinem Bruder passiert, würde es mir nicht verzeihen können. Anstatt nach Hause zu gehen wie Nami Minako befahl hatte, verfolgte sie uns. Als wir ankamen, sahen wir wie Alex meinen kleinen Bruder hielt. Alex hielt eine Hand vor Shinjis Brust. Seine Hand hat angefangen so merkwürdig zu leuchten. Plötzlich hielt es ein roten Kristall in seine Hand. Das war das Herz von Shinji. Wir konnten nicht einfach zusehen wie der Depp da von meinem kleinen Bruder das Herz stillt. Wir alle sprachen die Zauberspruch aus:

Nami: "Wächter des Wassers erhöere meinen Ruf und gib mir deine Kraft."

Silvia: "Wächter des Feuers erhöere meinen Ruf und gib mir deine Kraft."

Nasuki: "Wächter des Windes erhöere meinen Ruf und gib mir deine Kraft."

Anna: "Wächter der Erde erhöere meinen Ruf und gib mir deine Kraft." Aus Nami wurde zu Element Girl Lilina. Ich wurde zu Element Girl Lucy. Nasuki wurde zu Element Girl Sarah und Anna wurde zu Element Girl Nina.

Alex ließ Shinji los und ich konnte ihn noch so auffangen. "Hey Alex gib den Jungen sein Herz zurück hast du mich verstanden sonst gib es Wasser untern hintern.", schrie Lilina. Die anderen fingen sich an zu fragen wieso Wasser anstatt Feuer. Lilina kann ja nur das Wasser beherrschen. Alex freute sich schon das wir das sind. Als die anderen schon angefangen hatten gegen Alex zu Kampfen, kümmerte ich mich um Shinji. Seine Körpertemperatur war sehr stark gesunken. Ich dachte wenn er sein Herz nicht zurück bekommt muss er sterben. "Shinji es tut mir leid was ich zu dir gesagt hatte. Bitte verzeihe mir. Ich habe dich sehr lieb. Aber bitte bleib am Leben. Ich werde dir dein Herz zurück bringen.", versprach ich Shinji. Als ich den Mädels helfen wollte, waren sie fast am Boden. Wie konnte es Alex schaffen alle drei zu bekämpfe? Es gibt nur eine einzige Lösung. Er hat neue Kräfte bekommen und nun ist es viel stärker als wir vier zusammen. Ich schleichte mich hinter ihm und versuchte ein Feuerball auf ihn zu werfen. Aber dann stand er vor mir. Krass er ist sogar noch schneller geworden als sonst. Ich merkte das mir langsam kalt wurde. Ich sah runter und konnte es nicht glauben. Der Kerl versucht mich in Eis einzusperren. Ich versuchte mit meiner ganzen Kraft da wieder raus zu kommen, aber vergeblich. Ich schaffte es einfach nicht. Ich war von oben bis unten von Eis umhüllt. Nina und Sarah versuchten Shinjis Herz wieder zu

bekommen und Lilina versuchte mich aus dem Eis zu befreien. Aber das blöde Eis ging einfach nicht kaputt geschweigenen zu schmelzen. Ich konnte mich ja nicht mehr bewegen, aber ich konnte alles sehen was geschah. Lilina war immer noch beschäftigt mit dem Eis. Ich sah wie Alex langsam zu Lilina kam. Sarah und Nina lagen schon auf dem Boden. Der Typ ist viel zu stark für uns vier. Lilina sah sein Spiegelbild und sie drehte sich um. Als Lilina angreifen wollte, packte Alex Lilinas Hals und schleuderte sie gegen einen Baum. Sie prallte mich voller Wucht auf. Obwohl sie verletzt war und fast keine Energie hatte, kämpfte sie weiter. Wenn das Herz meines kleinen Burders nicht mehr zurückkehr wird er sterben. Sogar die anderen würden auch daran glauben. Nina und Sarah machten auch weiter. Sie würden sogar ihr Leben Opfern, dass sie den Herz bekommen. Ich kann nichts tun ich bin immer noch im Eis drinnen. "Wieso schaffe ich es nicht hier raus zu kommen? Ich wünschte ich hätte mehr Kraft und Energie. Ich bin nicht stark genug. Ich will sofort stärker werde eglä wie aber sofort.", jammerte ich innerlich. Auf einmal hörte ich eine merkwürdige Stimme in mir. Ich war auch nicht mehr am Kampffeld. Ich war ganz tief in mir drinnen. Die Stimme sagte: "Du willst viel stärker werden um deine Freundinnen und deinen kleinen Bruder zu retten. Wenn du wirklich stärker werden willst. Lass das Feuer des Leben in dir erwachen, dazu gehe ganz tief in dein Herz und lasse deine Gefühle frei laufen. Nur so kannst du stärker werden Silvia. Entdecke die HEART POWER in dir. Und jetzt liegt alles an dir diese Macht zu bekommen." Ich machte das was die seltsame Stimme mir gesagt hatte. Ich legte meine Hände an meine Brust. Ich konzentrierte mich auf mein Herz und meine Gefühle. Alle Gefühle die ich verleugnete ließ ich frei. Alle Fehler akzeptierte ich. Mein Herz fing an zu brennen. Ich spürte das Feuer des Lebens in mir. Ich spüre die ganze wärme in meinem Körper. Ich fühlte mich so wohl. Ich durch diese Macht wiedergeboren. Das Feuer wurde erwacht, wie der Phönix aus der Asche. Aber mein Feuerkristall wurde ganz grau und zerbrach in Stücke. "Was ist passiert? Mein Feuerkristall ist zerbrochen. Wie soll ich mich jetzt zu Lucy verwandeln? Wie soll ich jetzt alle retten? Kannst du es mir sagen bitte?", fragte ich die Stimme. "Mach dir keine Sorgen um deinen Kristall und um die Rettung deiner Freunde und Familie. Der Feuerkristall zerbrach bloß, weil deine neue Kraft zu stark war um es in sich auf zu nehmen. Sag einfach Fire Heart Power wake up und der rest geht einfach Automatisch.", antwortete die Stimme mir. Ich sagte den neuen Spruch: "Fire Heart Power wake up." Mein Körper fing an zu brennen und das Eis das mich umhüllte, explodierte in seinen einzel Teilen. Alex beschwerte sich: "Was ist jetzt los? Die Feuer Tusse ist aus dem Eis draußen." Meine Verwandlung war unfassbar. Ich hatte neue Kräfte und ich hatte was ganz anderes an. "Lucy das Feuer des Lebens ist hier. Komm ruhig her mein lieber. Jetzt mach ich dir Feuer unterm Hintern. Gibt sofort Shinjis Herz zurück.", drohte ich ihn. "Ach du willst mich aufhalten? Mit deinem mickrigen Feuer.", lachte Alex mich aus. Ich hob meine Hände in die Luft und sprach meinen Beschwörungsformel. Die Beschwörungsformel: "Mächtiger Feuervogel der im Feuer geboren wurde. Hilf mir den Gegner zu besiegen. Phönix erhebe dich aus dem Feuer." Hinter mir flog der mächtige Phönix. Er war gewaltig groß und mächtig. Ich zeigte meine Finger in die Richtung von Alex und der Phönix griff ihn an. Der Phönix flog mit voller Geschwindigkeit zu Alex. Aber Alex blockierte den angriff mit einer einzigen Hand, weil in der anderen Hand Shinjis Herz hielt. Ich gab nicht auf. Ich wollte mit diesem einzigen Angriff diesen Wassersack besiegen. Plötzlich tauchte Minako mitten im Kampf auf. Sie stößt ihn mit voll Kraft so das er das Herz von Shinji runter gefallen hat. Ein Pech das er das Herz runter gefallen hat, aber einer seits kann er beide Hände benützen um den Angriff ab zu wehren. Ich sah mein kleinen Bruder hilflos am Boden.

Wenn er sterben sollte, kann ich mich nicht bei ihm entschuldigen und ihn sagen, dass er mir sehr viel bedeutet. Auf einmal wuchsen meine Kräfte noch mehr und ich schickte dies noch zum Phönix. Alex konnte kaum den Angriff weiter blockieren. Er sprang einfach auf die Seite und verschwand einfach. Der Angriff ging nicht auf Alex los sondern auf Minako ging es los. Ich konnte es nicht mehr stoppen, in diesen Angriff ist zu viel Power drinnen. Ich kann noch nicht diese Kraft kontrollieren, die ich jetzt besitze. Bevor sie dachte, dass es jetzt aus wäre, sprang jemand zu ihr und brachte sie weg. Wie durch ein Wunder verschwand der Phönix von der Bildfläche. Ich fragte mich wer Minako gerettet hatte. Ich konnte meine Augen nicht trauen. Es war Lilina, die Minako gerettet hatte. Das Mädchen hat voll viele Kraftreserven. Ich rannte so schnell wie möglich zu ihnen. "Ist alles in Ordnung bei euch?", fragte ich die beiden besorgt. "Ich danke dir Lilina, äh ich meine Nami das du mich gerettet hast.", bedankte sich Minako. Woher weiß sie das Lilina in Wirklichkeit Nami ist. "Wieso nennst du mich Nami. Ich bin Lilina die Wächterin des Wassers.", streigte sie. "Genau dann bin ich die Queen von England. Ich weiß das du es bist liebe Cousinchen. Du bist echt eine schlechte Lügnerin. Du bist Nami und ich bleibe auch dabei. Aber jetzt Spaß bei Seite. Silvia nimm das und rette deinen Bruder schnell.", sagte sie. Sie gab mir das Herz und ich ging zu Shinji. Sein Körper war schon eiskalt. Ich zögerte nicht und gab ihm sein Herz zurück. Dann verschwanden wir auch. Das blöde war das Lilina Minako mitnahm ohne nach zu denken. Man war sie blöd. Sie hat wieder zu viel Big Mac gefuttert. Sarah gab Lilina eine Kopfnuss verpasst. "Aua, hey was sollte das jetzt Sarah?", meckerte Lilina wo sie noch gleichzeitig ich Kopf hielt. Sarah schimpfte: "Wieso wohl. Wieso musstest du sie unbedingt mitnehmen du Trottel. Sie wird es heraus finden wer wir wirklich sind." Minako kapierte gar nicht über was die anderen reden. "Äh Nasuki bleib mal auf dem Boden. Ich weiß schon bescheid. Ich habe euch verwandeln gesehen und ich schwöre auf mein Leben das ich niemanden das erzählen werde.", versprach Minako. Wir waren echt überrascht. Das sie uns beim verwandeln zu gesehen hatte. Das war auch zu spät sie war jetzt eingeweicht. Jetzt stegt sie mit in diesen Schlamassel drinnen. Wir verwandelten uns zurück und die anderen gingen zu Shinji. Als ich nach kommen wollte, erschien plötzlich aus heiterem Himmel ein komisches Ding. Es fiel genau in meine Hände. Es sah so aus wie ein mini Stab. Auf diesen mini Stab war ein Herzformigen Kristall mit den Zeichen des Feuer. Die Stimme hatte Recht. Aber ich frag mich wer das war. Das werde ich wohl bald heraus finden. Ich und die anderen brachten Shinji nach Hause in seinem Bett. Wenn er aufwacht werde ich mich bei ihm entschuldigen. Ich bin sehr froh das mein kleiner Bruder sein Herz wieder hat. Stimmt Geschwister können nerven, aber das ihr Job =).

Ich, der rotgoldene Feuervogel,
weiß, dass leben brennen heißt,
und sterben Wiederkehr.
Alle fünfhundert Jahre
zündet die Sonne mein Nest an,
ich brenne.....
brenne....
und aus der Asche
steigt
ganz golden, ganz neu,
der Unsterbliche

Ende des neunten Kapitels. Bis zum nächsten mal. =)